

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **8 (1921)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

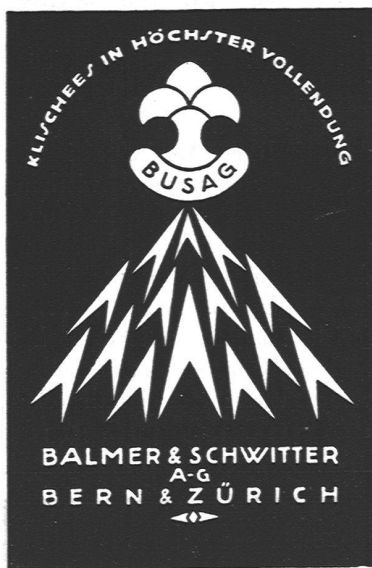
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

muß auf einer breiten und starken Grundlage des Empfindens beruhen. Ist wohl ein Einzelner der geistige Schöpfer, so braucht doch ein Bauwerk zu seiner Entstehung viele Hände und viele materielle Mittel, und um diese zum Regen zu bringen, muß der Architekt das Bewußtsein und die Kenntnis aller tieferen Empfindungen und Anschauungen in sich tragen, die die Gesamtheit beherrschen, für welche er bauen will, freilich nicht allein die ephemeren, das was man den „Zeitgeist“ nennt, sondern vielmehr jene noch schlummernden latenten Seelenkräfte des Volkes, die, in Glauben, Hoffnung und Wünschen verhüllt, ans Licht streben und im höheren Sinne „bauen“ wollen. Dies ist schon dazu nötig, um die Aufgaben zu lösen, welche scheinbar nur auf dem Zweck beruhen, da schon dabei nicht die

praktische Forderung, sondern die formende Phantasie die Architektur erzeugt. So zeigt es sich, daß es etwas ganz anderes als die Zweckgebundenheit ist, was den Willen des Baukünstlers ausmacht, und so erklärt es sich, daß dieser Wille über und jenseits des eigentlich Praktischen liegt und daß das Höchste, wonach sein Wille strebt, in den Bauten liegt, deren praktischer Zweck ein geringfügiger oder gar keiner ist.

In jeder großartigen Kulturepoche ist es der jenseitig über das Erdenhafte gerichtete Bau, zu dem alle schauen und auf den sich der Bauwille der Zeit richtet. Die heutigen engebundenen Begriffe über das Bauen erhalten, so gesehen, ihre vollständige Umkehrung. Der Dom, die Kathedrale über der alten Stadt, die Pagode über den Hütten der Inder,

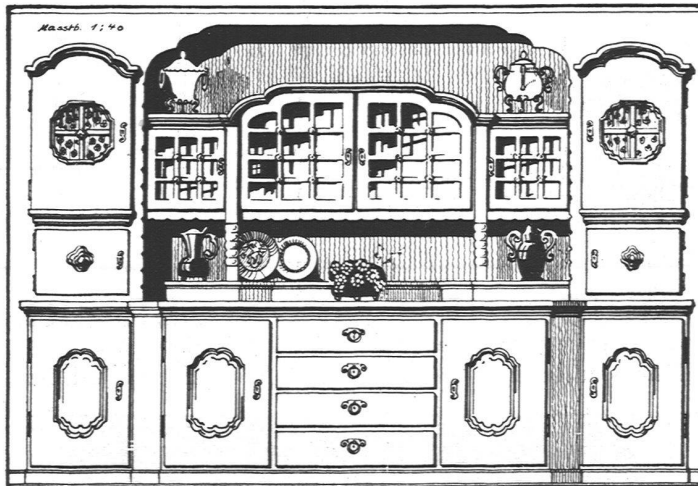


Rud. Stüssy-Aebly
Baugeschäft
GLARUS

Marmor-Industrie
Huber & Werder
Mattenstr. 30 Basel Mattenstr. 30
Spezialität
**Waschtischaufsätze und
Möbelplatten**
Grosses Lager in feinen farbigen
u. weissen Marmorplatten
Sämtliche Marmorarbeiten

Möbelwerkstätten Pfluger & Co, Bern

Kramgasse 10



Dieses Buffet in Eiche, Qualitätsarbeit, ist umständehalber weit unter Erstellungspreis zu verkaufen. **Wirklich vorzügliche Gelegenheit.**



Ritter & Uhlmann

Clarastr. 4 **Basel** Clarastr. 4

fabrizieren als Spezialität

rationelle

Licht-Diffusoren

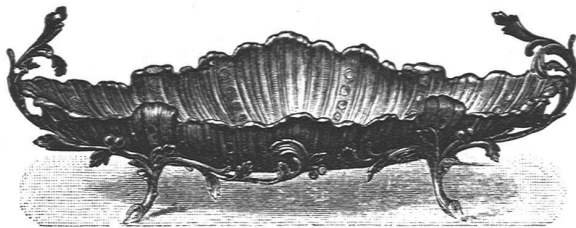
Beste

Arbeitsplatz - Beleuchtung

f. Schulen, Bureaux, Fabriken,

Geschäftshäuser

etc.



HANS MÆDER · ST. GALLEN

Versilberung
Vergoldung

Galvan. Anstalt

Vernicklung u.
Metallfärben



der ungeheure Tempelbezirk im Rechteck der chinesischen Stadt und die Akropolis über den schlichten Wohnhäusern der antiken Stadt — sie zeigen, daß die Spitze, das Höchste, die kristallisierte religiöse Anschauung Endziel und Ausgangspunkt zugleich für alle Architektur ist und ihr Licht auf alle die einzelnen Bauten bis zur einfachsten Hütte hin ausstrahlt und die Lösung der simpelsten praktischen Bedürfnisse mit einem Schimmer ihres Glanzes verschönt. Von der Tiefe und Kraft der Lebensauffassung im großen hängt nicht allein das Großgebäude ab, ihre Intensität, ihre Leidenschaft erzeugt erst das Schöne im kleinen. Sie allein vollbringt die rechte Wertung des Maßstabes, den die Aufgabe des Architekten in sich trägt, und verhütet die Verwischung der Grenzen zwischen dem Großen und dem Kleinen, dem Sakralen und dem Profanen, an der unsere Zeit krankt. Es war in der Gotik die gleiche Hingabe, welche die hinreißende Kühnheit der Dometürme und zugleich in den einfachen Bauten die restlose Durchdringung der



EIN BLICK ÜBERZEUGT

VON DER WIRKUNG DES
KAMINEINSATZES „SIMPLEX“

⊕ PT. No. 67200

EINFACHSTE, BESTE, BILLIGSTE U. ÄSTHETISCH
EINWANDFREIESTE ART DER VERBESSERUNG
DES ZUGES VON HAUS- UND FABRIKKAMINEN

PROSPEKTE GRATIS UND FRANKO

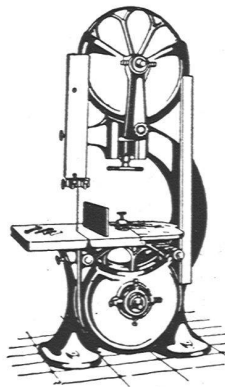


BETONBAUG. - JACOB TSCHOPP, BASEL - TELEPH. 414

DRUCKAUFTRÄGE ALLER ART

werden prompt und zuverlässig ausgeführt durch die
Buch- u. Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz-Bern

HOLZBEARBEITUNGS-MASCHINEN
für sämtliche Industrien



Maschinenfabrik & Eisengiesserei
A. MÜLLER & Cie BRUGG.

A. Katzenmeyer

Schaffhausen

Tapezierer und Dekorateur
Vordergasse 19 / Telephon 692

Lager und Anfertigung aller
Art Polstermöbel, Dekora-
tionen, Vorhänge, Rouleaux,
Matratzen / Tapezieren von
Zimmern, Übernahme ganz.
Bauten / Lieferung und Ver-
legen von Linoleum u. Tep-
pichen / Reiche Auswahl
in Tapeten, Kleinmöbeln al-
ler Art / Lieferung ganzer
Aussteuern u. einz. Zimmer.

Zivile Preise / Prompte Bedienung.

Einbanddecken

für die Zeitschrift

„DAS WERK“

liefert zum Preis von Fr. 3.—
die Buch- und Kunstdruckerei
Benteli A.-G., Bern-Bümpliz.